

Am 1. Feiertage, vorm. 9¹/₂ Uhr, in der Kreuzkirche.

Oskar Wermann:

„Chor der Engel“, aus dem Weihnachtsoratorium.

Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen! — Ehre sei Gott in der Höhe! (Vierfache Fuge.)

Am 1. Feiertag, vorm. 11¹/₂ Uhr, in der Sophientirche.

Heinrich Schütz (geb. 8. Oktober 1585 zu Köstritz b. Sora, gest. 6. November 1672 als Hofkapellmeister zu Dresden):

„Intermedium II“ (sechsstimmig) und „Beschluß“ aus der „Historia von der Geburt Jesu Christi“ (Weihnachtsoratorium), Chor, Orchester und Orgel.

Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen! —

Dank sagen wir alle, alle Gott, unserm Herrn Christo, der uns mit seiner Geburt hat erleuchtet und uns erlöst hat mit seinem Blute von des Teufels Gewalt. Den sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen: Preis sei Gott in der Höhe!

Am 2. Feiertag, vorm. 9¹/₂ Uhr, in der Kreuzkirche.

Johann Eccard (geb. 1553 zu Mühlhausen in Thüringen; gest. 1611 zu Königsberg in Preußen):

„Von der Geburt Christi“, Doppelchor aus „Preußische Festlieder auf das ganze Jahr“.

O Freude über Freud',
Wir hab'n erlebt die Zeit,
Da uns zu Trost und Frommen
Der ewig' Gott ist kommen
Ins Fleisch ohn' alle Sünden,
Mit uns sich zu verbinden;
Jungfrau Maria auserkor'n,
Die hat ihn zu der Welt gebor'n.

Drum laßt uns fröhlich sein
Und diesem Kindelein
Singen und jubilieren,
Mit Freuden musizieren,
Ihm Lob und Ehr' beweisen,
Mit Mund und Herzen preisen,
Weil wir die gnadenreiche Zeit
Begeh'n und dankbar feiern heut'!

Georg Reimann.

